

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 05.04.2011
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Steffen Ohm	DIE LINKE.	
Anke Knitter	SPD	Vertretung für: Frau Proske, Conny
Ulrike Jahnel	CDU	ab TOP 5
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Robert Grüsner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Frau Wolff, Susanne
Yvonne Friederich	FDP	ab TOP 4
Jahn Osterloh	FÜR Rostock	
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Michael Lippert	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Frau Rittiger, Dr. Andrea
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	
Stefan Nadolny	Träger der freien Jugendhilfe	ab TOP 6
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

Verwaltung

Angelika Coors	Amt für Jugend und Soziales
Anja Lachmann	Amt für Jugend und Soziales
Uwe Leonhardt	Amt für Jugend und Soziales
Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Angelika Stiemer	Amt für Jugend und Soziales

Gäste

Derpinski	- Kreisschülerrat Rostock
Dobberstein	- ASB GmbH
Fromm	- ASB GmbH
Panow	- Kreisschülerrat Rostock

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Sandra Benzmann	DIE LINKE.	entschuldigt
reguläre Mitglieder		
Conny Proske	SPD	entschuldigt
Susanne Wolff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 01.03.2011
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 01.02.2011
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
 - 9.1 Bildung eines Jugendbeirates
Vorlage: 2011/IV/1993
- 10 Anfragen
 - 10.1 Anfragen von Mitgliedern
 - 10.2 Sonstige Anfragen
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Herr Mucha, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Den Mitgliedern sind die Unterlagen fristgerecht zugestellt worden. Weiterhin stellt der 1. stellv. Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Um 16:00 Uhr sind 11 Mitglieder anwesend.

Der 1. stellv. Vorsitzende verpflichtet Herrn Grüsner per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 01.03.2011

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich bestätigt (8 Befürwortungen, 3 Enthaltungen).

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 01.02.2011

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich bestätigt (8 Befürwortungen, 3 Enthaltungen).

TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen

Frau Friederich nimmt ab 16:05 Uhr an der Sitzung teil.

Der 1. stellv. Vorsitzende informiert, dass das vom Ortsbeirat Lichtenhagen verfasste und an die Vorsitzende des JHA gerichtete Schreiben (den Mitgliedern wurde es bereits zur Kenntnis gereicht) bzgl. Förderung des Jugendklubs des ASB unter dem TOP Verschiedenes behandelt wird. Da der 1. stellv. Vorsitzende das Schreiben in seiner Funktion als Ortsbeiratsvorsitzender unterzeichnete, wird er die Sitzungsleitung dann an den 2. stellv. Vorsitzenden, Herrn Schippmann, übergeben.

TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen

Frau Jahnel nimmt ab 16:08 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende des UA JHPL, Herr Ohm, unterstreicht die Wichtigkeit der noch ausstehenden Jugendhilfeplanungsstruktur.

TOP 6 Berichte aus der Verwaltung

Herr Nadolny nimmt ab 16:10 Uhr an der Sitzung teil.

Die Verwaltung informiert, dass zum nächsten Unterausschuss die Jugendhilfeplanungsstruktur vorliegen wird. Weiterhin wird über das Bildungs- und Teilhabepaket berichtet. Derzeit sind ca. 12.050 Kinder leistungsberechtigt, davon sind
ca. 7.000 Kinder SGB II-leistungsberechtigt
4.500 Kinder erhalten Wohngeld
450 Kinder bekommen Kindergeldzuschlag
100 Kinder beziehen Leistungen nach SGB XII Sozialhilfe.

Die Verwaltung informiert über 2 neue Aufgaben, die im Rahmen der Landkreisneuordnung auf das Amt für Jugend und Soziales zukommen werden:

- a) Betriebserlaubniserteilung für Kindertageseinrichtungen
- b) Auszahlung des Bundeserziehungsgeldes ab Sommer 2012

Auf Nachfrage durch Herrn Knisch, wie der Informationsfluss bzgl. Stützung von Klassenfahrten verlaufen soll, informiert die Verwaltung, dass hierzu bereits eine Pressemitteilung veröffentlicht wurde. Herr Knisch schlägt vor, auch direkt an Schulen die Informationen auszureichen. Die Pressemitteilung wird den Mitgliedern zugestellt.

TOP 7 Anträge

-

TOP 8 Beschlussvorlagen

-

TOP 9 Informationsvorlagen

TOP 9.1 Bildung eines Jugendbeirates Vorlage: 2011/IV/1993

Die Verwaltung informiert ausführlich über den Stand zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses bzgl. der Gründung eines Jugendbeirates. In Auswertung der Umfrage unter den Jugendlichen wird der nächste Schritt die Durchführung eines Jugendbeteiligungsforums sein (Juni 2011). Die im Fragebogen aufgeführten Themen sind unter Beteiligung der Jugendlichen erarbeitet worden.

Frau Schankin informiert, dass ca. 10.000 € als Beteiligungsbudget benötigt werden, um kurzfristig Beteiligungsprojekte durchzuführen. Die Verwaltung erläutert daraufhin, dass dieses auch ohne Beteiligungsbudget möglich sei und verweist auf den "Fördertopf" für Kleinprojekte. Herr Ohm weist darauf hin, dass auch vorhandene Ressourcen, z. B. über das Programm "Soziale Stadt" zu jeder Zeit genutzt werden können. Frau Knitter regt an, dass sich z. B. auch die Ortsbeiräte für die Jugendlichen in der Bürgerschaft einbringen können.

Der 1. stellv. Vorsitzende bedankt sich bei Frau Schankin und Frau Stiemer für die geleistete Arbeit und schlägt vor, die Informationsvorlage auch an die Ortsbeiräte weiterzuleiten.

TOP 10 Anfragen

TOP 10.1 Anfragen von Mitgliedern

Auf Bitten von **Herr Knisch** wird die Verwaltung den Mitgliedern das gemeinsame Verfahren zum Vorgehen des Staatlichen Schulamtes und des Amtes für Jugend und Soziales bei Schulmeidungsverfahren zustellen. Weiterhin bittet Herr Knisch um die Prozentzahl der betroffenen Schüler.

Es erfolgt eine Anfrage durch **Herrn Lüttgerding**:

"Durch das Jugendamt wurde 2010 ein Konzept zur Umsetzung des § 74 SGB VIII zur Förderung der freien Träger der Jugendhilfe erarbeitet. Dieses stellt eine wesentliche Grundlage für die Prioritätenliste für die Förderung nach §§ 11 ff SGB VIII dar. Durch Herrn Gäde gab es eine Einführung zur Untersetzung. Derzeit fehlen immer noch die ausführlichen Erläuterungen zu den Punkten:

1. Wichtigkeit der Aufgabe/ Wünschbarkeit
2. Aufwand zur Lösung der Aufgabe/ Wirtschaftlichkeit
3. Mögliche Ergebnisse/ Wirksamkeit
4. Schwierigkeit der Aufgabe/ Wirklichkeit

Zur Entwicklung eines notwendigen Förderkonzeptes sowie einer partnerschaftlichen Qualitätssicherung der Umsetzung der §§ 11 - 16 SGB VIII ist es notwendig

1. diese Erläuterungen an die freien Träger auszureichen und
2. die "Wiederbelebung" der AG QuEW zu überdenken."

Frau Bobsin merkt an, dass Bestandteile der Prioritätenliste schon in den Sachberichten der Träger eingearbeitet werden könnten, die der Verwaltung zum 31.03. vorgelegt wurden.

Herr Nadolny fragt an, ob es Vorschläge/ Anregungen bzgl. Besetzung der AG nach § 78 gibt? Die Verwaltung informiert, dass zum nächsten Unterausschuss die Jugendhilfeplanungsstruktur vorliegen wird.

Herr Knisch informiert, dass zum JAZ-Ersatzbau noch kein Bauantrag gestellt wurde und bittet die Verwaltung, zum nächsten Ausschuss die Nutzungskonzeption und die Raumplanung für den Ersatzbau vorzulegen. Eventuell soll hierzu das zuständige Fachamt (KOE) eingeladen werden.

Herr Mucha fragt an, ob an alle Träger die vorläufigen Zuwendungsbescheide ausgereicht wurden? Die Verwaltung informiert, dass, bis auf wenige Ausnahmen, alle Bescheide versandt wurden. Herr Mucha bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der hiervon betroffenen Träger. Die Verwaltung sagt eine Zustellung der Liste an die Mitglieder zu.

Herr Mucha beantragt für den Kreisschülerrat (KSR) das Rederecht. Die Mitglieder stimmen dem mehrheitlich zu. Herr Panow vom KSR bittet um die Aufnahme in den Verteiler des Jugendhilfeausschusses. Die Mitglieder erklären ihr Einverständnis.

TOP 10.2 Sonstige Anfragen

-

TOP 11 Verschiedenes

*** Schreiben des Ortsbeirates Lichtenhagen bzgl. Förderung des ASB-Jugendklubs**

Wie angekündigt, übergibt Herr Mucha die Sitzungsleitung an den 2. stellv. Vorsitzenden, Herrn Schippmann. Herr Mucha stellt kurz den Inhalt des Schreibens des Ortsbeirates Lichtenhagen

"Schließung des offenen Kinder- und Jugendtreffs des ASB in Lichtenhagen" vor. Die Verwaltung informiert, dass es ihrerseits keine Entscheidung gebe, den Klub zu schließen. Es gebe mit dem Träger Planungsgespräche, in dem die Verwaltung ihre Auffassung mitteile. Es gehe nicht nur um den Jugendklub, sondern um den gesamten Standort Schleswiger Str. Planerische Gedanken müssen mit dem Träger vorab besprochen werden. Letztendlich entscheidet aber immer der Jugendhilfeausschuss. Herr Mucha bittet die Verwaltung, auf den Brief des Ortsbeirates schriftlich zu antworten. Dieses wird durch die Verwaltung zugesagt.

Die Sitzungsleitung wird wieder durch Herrn Mucha übernommen. Frau Janel fragt die Verwaltung, ob politische Veranstaltungen in Stadtteil- und Begegnungszentren durchgeführt werden dürfen. Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich beantworten.

Ralf Mucha
1. stellv. Vorsitzender

Ines Thies
Geschäftsführerin